

Nina Hagen, Hermann Hiess Er

herrmann scheisst aufs leben,
er fragt sich:
was kann mir das leben schon geben
er liest carlos castagneda
der lebt leicht wie eine feder

das wahre leben, wo die geister schweben
ist fr herrmann lebenswert,
was andres ist fr ihn verkehrt

herrmann spritzt mixturen
er sagt sich:
so kommt jeder hirnie auf touren
er fhlt sich weise und erleuchtet,
wenn er zrtlich seine zunge
mit speed befeuchtet

das wahre leben, wo die geister schweben
hat fr herrmann seinen sinn,
was andres haut fr ihn nicht hin

abgehoben, abgefahnr
weggetreten, abgetreten,
darauf sein, high sein
abgehoben, abgefahnr
herrmann, wo bist du?
weggetreten, abgetreten
herrmann, wo bist du?
herrmann ist high

herrmann frisst mango und haselhuhn,
er sagt sich:
besser als schon jetzt den letzten seufzer tun
er liebt die positiven vibrationen,
die seine soften nerven schonen

das wahre leben, kann er nicht einfach so erleben
er braucht die spritzen und die pillen,
um sich das blut damit zu fllen

herrmann kriegt leuchtende eier
er sagt sich:
scheisse, auch das noch, au weis
mit negativen vibrationen
konnte sich herrmann bisher verschonen

da! die wand kippt um und die decke
kommt runter und der teppich wird immer tiefer
und die wrter und ihre bedeutung, mamma, papp!
machen sie bitte sofort auf
hier ist die Polizei!

Der wahnsinn is eine reise zur hlle
das gehirn erkrankt und schwankt
in immer neue dimensionen, da,
wo die bsen mchte wohnen

Herrmann ist hinber...